

Vierteilige TV-Dokumentation über die Seenotretter

Eingereicht von JNN am 22. Jan 2012 - 21:45 Uhr

Norddeutsche Typen, die dem rauen Meer trotzen und ihrer Verantwortung gerecht werden, ohne ihren Humor zu verlieren: Sie stehen im Mittelpunkt der vierteiligen Dokumentation „Seenotretter“, die der Norddeutsche Rundfunk ab Mittwoch, 25. Januar 2012, im NDR Fernsehen zur besten Sendezeit zeigt.

Die Zuschauer erleben nicht nur die mitunter spektakulären Einsätze der Deutschen Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger (DGzRS), sondern auch den Alltag der Seenotretter. Die vierteilige Dokumentation vermittelt spannende und authentische Einblicke in das Leben an Bord der Seenotkreuzer THEODOR STORM/Station Büsum und BERLIN/Station Laboe.

Dazu waren zwei Fernsehteams von April bis September 2011 immer wieder an Bord zu Gast und jederzeit „mit im Boot“. Sie lernten echte Seemänner kennen und engagierte Seenotretterinnen. Besonders schwierige Einsätze drehten sie mit fest installierten Kameras, um die Rettungsarbeiten nicht zu behindern.

Die Aufnahmen zeigen eindrücklich, was Seenotretter unter schwierigsten Bedingungen leisten. DGzRS-Vorsitzer Gerhard Harder: „Die Seenotretter sind angewiesen auf breite Unterstützung aus dem gesamten Land. Fernsehberichte über ihre Arbeit, die oft weit draußen auf See unter Ausschluss der Öffentlichkeit stattfindet, sind eine große Hilfe. Die vierteilige NDR-Dokumentation zeichnet ein realistisches Bild der Männer und Frauen, die sich – fest angestellt oder ehrenamtlich, an Nord- und Ostseeküste – bei jährlich rund 2000 Einsätzen immer wieder den Gefahren der See mutig entgegenstellen, um anderen zu helfen. Dem NDR ist es gelungen, all diese Aspekte unserer Arbeit mit der Kamera einzufangen. Die Seenotretter freuen sich auf die Ausstrahlung.“

Die einzelnen Sendungen:

25. Januar, 1. Februar, 8. Februar und 15. Februar 2012,
jeweils 21 Uhr, NDR Fernsehen